

## Arbeitsmaterialien zu dem Heft „Fluchtgeschichten\_ Heimat finden“



Wo kommst Du  
denn her?

...und Du?

**Leitgedanke: Heimat verlieren – Heimat finden**

## **Stundenentwurf Grenzgeschichten Schlagsdorf**

**Gründe die Heimat zu verlassen – was hat das mit mir und dem Ort zu tun zu tun ?**

Vorbereitung: Materialien von zu Hause mitbringen!!!!

**Schuhkarton**

**Klebstoffe**

**Buntstifte, Filzstifte**

**Schere**

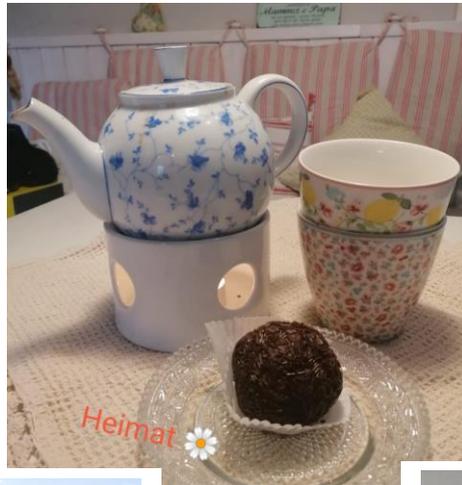
**Zeichenpapier**

**Büroklammern**

**Lineal**

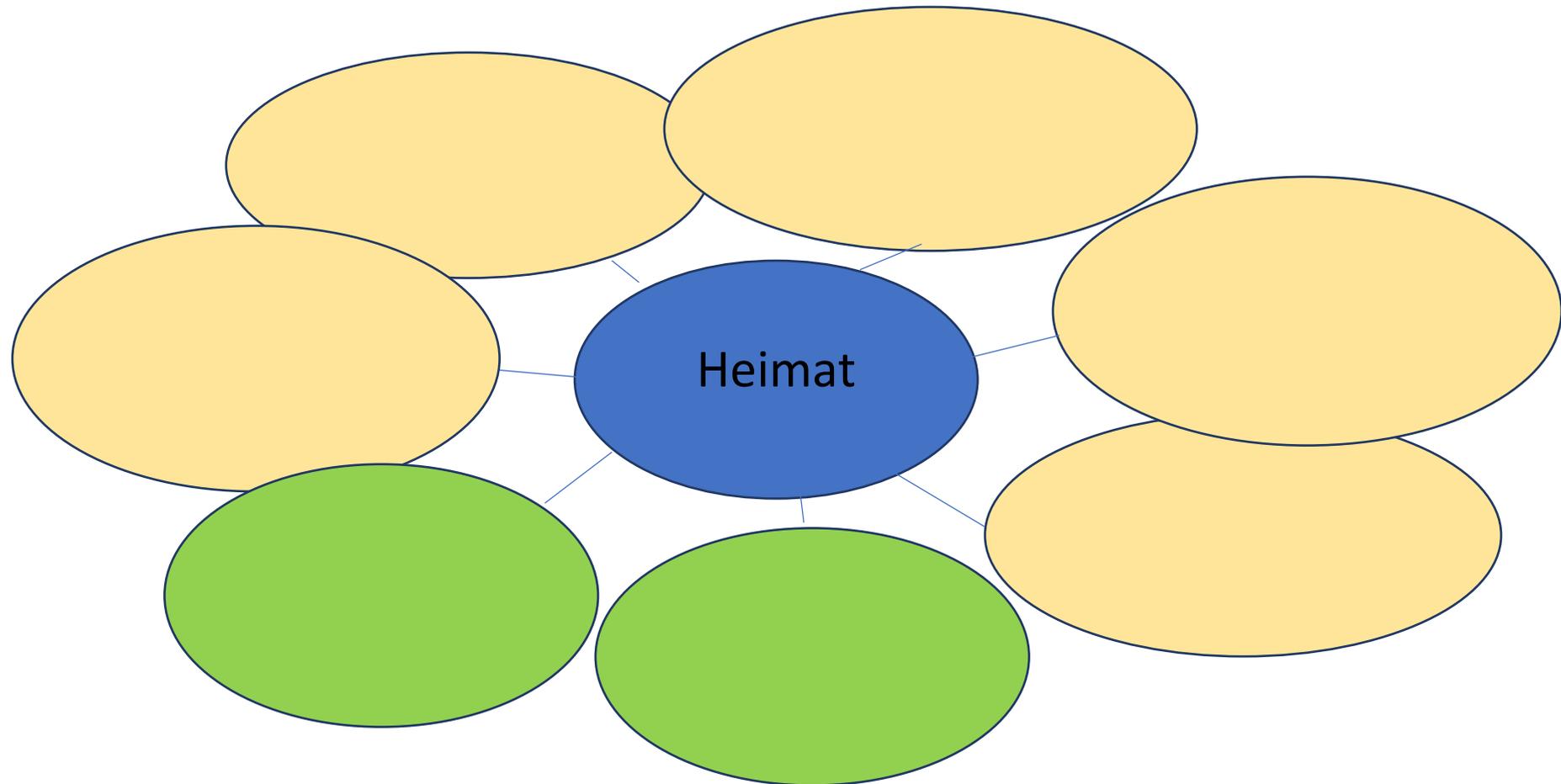
# Arbeitsblatt 1 „Begriff Heimat“

Aufgabe: In welchem Zusammenhang stehen die auf den Fotos dargestellten Gegenstände mit dem Begriff „Heimat“?



## Arbeitsblatt 2: „Meine Heimat – deine Heimat“

Aufgabe: Schreibe in die beigefarbenen Ovale deine Assoziationen zu dem Begriff „Heimat“.



Definition Heimat:

- Diskutiert im Plenum die Arbeitsergebnisse und trage für dich passende Aussagen in die grünen Ovale.
- Formuliere auf der Basis deines Arbeitsblattes, deine eigene Definition von „Heimat“

## Arbeitsblatt 3: „Heimat – Begegnungen“

**Aufgabe:** Wähle eine Biographie aus dem Heft „*Fluchtgeschichten\_Heimat finden*“ mit der du dich beschäftigen möchtest und fülle dieses Arbeitsblatt aus.

- Otto Volckmann (1909 -1936)
- Max Salomon (1884-1978)
- Hans Kychenthal (1936-2020)
- Willy Brandt (1913 – 1992)
- Arno Esch (1928-1951)
- Elisabeth Hille (geb. 1946)
- Margit Heick (geb. 1931)
- Helene Höfler (geb. 1933)
- Leo Grunenberg (geb. 1931)
- Erna Kirk (1924-2017)
- Karl Wachtel (1925-2015)
- Edith Stabenow (1923-1993)
- Werner Daubner (geb. 1955)
- Harry Weltzin (1955 -1983)
- Harald Gallert (geb. 1958)
- Ahmed A. (geb. 1990)
- Mohamad K. (geb. 1996)
- Ali (geb. 1983)
- Kisanet (geb. 1999)
- Renate U. Schürmeyer (geb. 1957)
- Erik Gursdies-Maister ( geb. 1944)

**Notiere hier die Gründe, warum Du Dich für dieses Biographie entschieden hast.**

-

-

-

-

**Welche Fragen würdest Du dieser Person gerne stellen?**

-

-

Hat Deine Person  
eine neue Heimat  
gefunden?

## Arbeitsblatt 4: Kreativaufgabe

### Aufgabe:

**Stelle nun die Geschichte deiner gewählten Person künstlerisch in deinem Schuhkarton dar.**

Achte dabei auf folgende Aspekte:

1. Darstellung von Gefühlen: Verdeutliche mit Farben und Formen die Gefühlswelt deiner Person anschaulich.
2. Persönliche Botschaft: Überlege, was du deiner Person gerne mitteilen würdest und stelle dies künstlerisch in deinem Schuhkarton dar.

**Nutze die mitgebrachten Materialien!**

## Arbeitsblatt 5: Ergebnissicherung in der Ausstellung

### Aufgabe

- Präsentiert eure Schuhkartons in einer Ausstellung
- Diskutiert Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Fluchtgeschichten
- Formuliere eine Forschungsfrage zum Thema „Fluchtgeschichten – Heimat verlieren – Heimat finden“, mit der du gerne weiterarbeiten würdest.

## Lösung Arbeitsblatt Nr.1: „Begriff Heimat“

Schlagzeug: Musik als Ausdrucksmittel für Gefühle und Gedanken „Bei sich sein“

Anhänger „Windflüchter“: Ein Stück spezifisch, regionaler Natur - immer bei sich tragen können, egal wo man sich befindet.

Teekanne: Erinnerung an familiäre Tradition – Ostfriesland; gemeinsames Miteinander; Wohlfühlmomente...

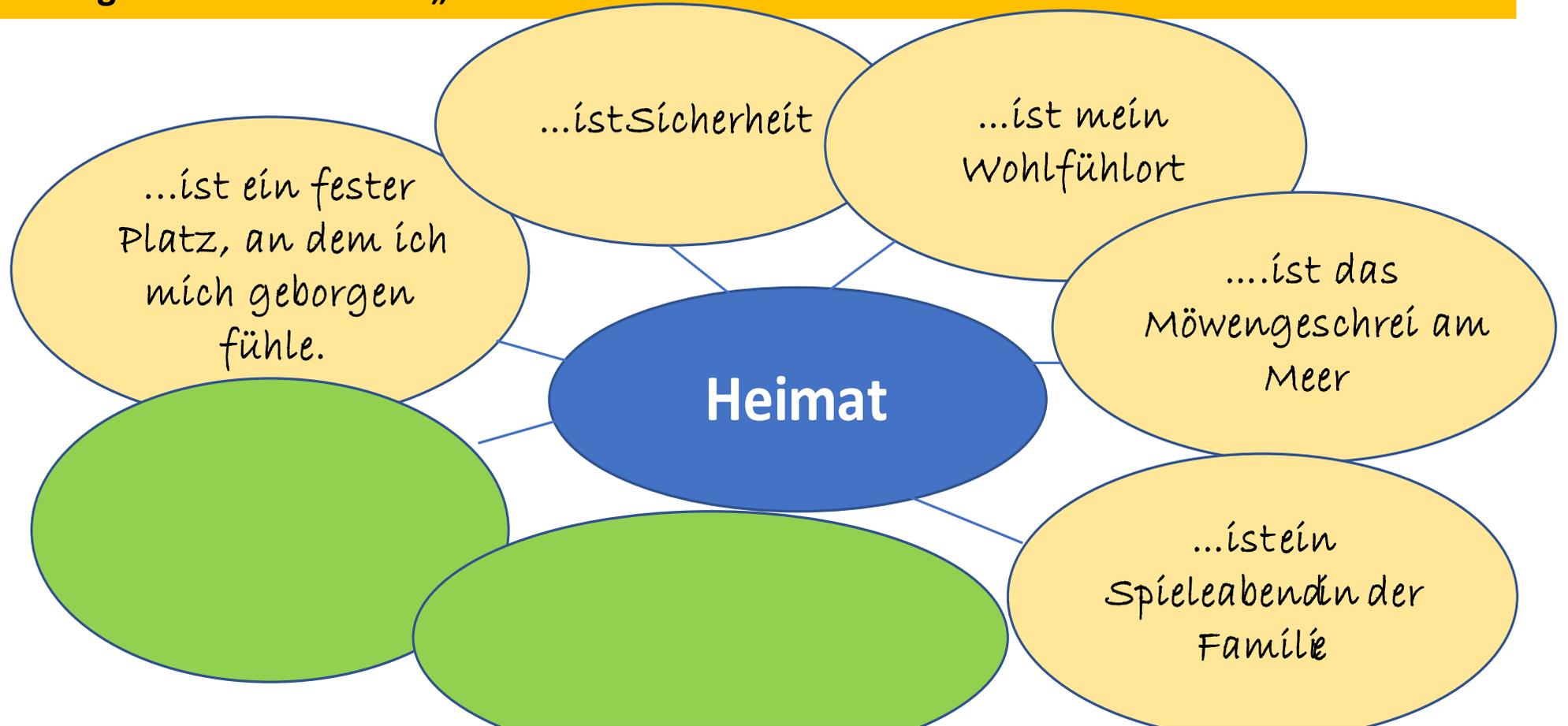
Baum: Verwurzelt sein, Stärke, Halt, überdauern der Zeit

Pragbild: „Prag, die Heimat der Heimatlosen“

Landschaftspanorama: Spezifische Landschaft als Ort der Erinnerung

Mutter mit Kind: Unlösbare Verbindung

## Lösung Arbeitsblatt Nr. 2 „Meine Heimat – deine Heimat“



Definition „Heimat“: *Heimat ist der Ort an dem ich geboren bin*

## Lösung Arbeitsblatt Nr.3: „Heimat – Begegnungen“

Wähle eine Biographie aus dem Heft „*Fluchtgeschichten\_Heimat finden*“ mit der Du Dich beschäftigen möchtest und fülle dieses Arbeitsblatt aus.

- Otto Volckmann (1909 -1936)
- Max Salomon (1884-1978)
- Hans Kychenthal (1936-2020)
- Willy Brandt (1913 – 1992)
- Arno Esch (1928-1951)
- Elisabeth Hille (geb. 1946)
- Margit Heick (geb. 1931)
- Helene Höfler (geb. 1933)
- Leo Grunenberg (geb. 1931)
- Erna Kirk (1924-2017)
- Karl Wachtel (1925-2015)
- **Edith Stabenow (1923-1993)**
- Werner Daubner (geb. 1955)
- Harry Weltzin (1955 -1983)
- Harald Gallert (geb. 1958)
- Ahmed A. (geb. 1990)
- Mohamad K. (geb. 1996)
- Ali (geb. 1983)
- Kisanet (geb. 1999)
- Renate U. Schürmeyer (geb. 1957)
- Erik Gursdies-Maister ( geb. 1944)

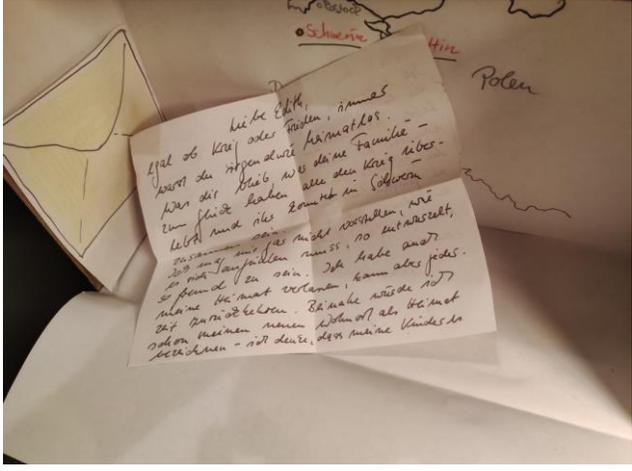
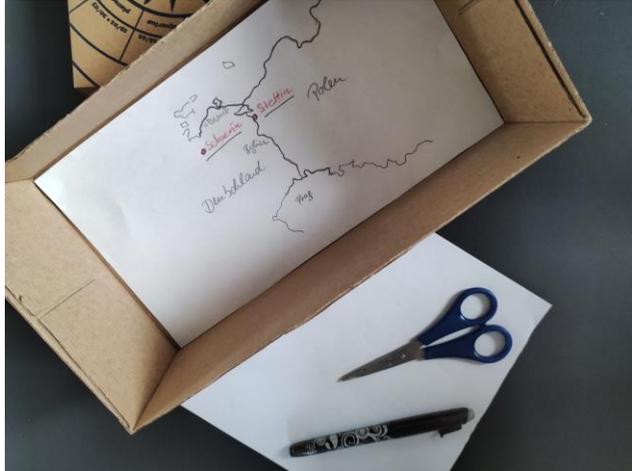
Notiere hier die Gründe, warum Du Dich für dieses Biographie entschieden hast.

- Weil sie eine Frau ist
- Weil Sie eine coole Ausstrahlung auf dem Porträt hat
- Mich entsetzt die Zerstörung ihrer Stadt / Heimat
- Weil ich nichts über Polen weiß, obwohl es unser Nachbarland ist

Welche Fragen würdest Du dieser Person gerne stellen?

- Wie bist Du nach Schwerin gekommen?
- Woran hast Du gemerkt, dass Schwerin zu Deiner neuen Heimat wurde?
- Denkst Du oft an Stettin?

# Lösung Arbeitsblatt Nr.4: Kreativaufgabe



## **Ausstellung :**

Die Fluchtgeschichten im Schuhkarton können nun in einer Ausstellung in der Schule präsentiert werden, um weiteren Klassen Impulse zur Weiterarbeit zu geben

## **Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Fluchtgeschichten:**

Hier können die Gründe, die Herkunftsländer und Ankunftslander sowie das Ankommen und Heimatfinden thematisiert werden.

## **Mögliche Forschungsfragen:**

- Wie können Geflüchtete in der heutigen Zeit geholfen werden eine Heimat zu finden?
- Wie wichtig ist es eine Heimat zu haben?
- Wie fühlt es sich wohl an heimatlos zu sein?
- usw.